

26th

23.05.

International  
Experimental  
film &  
Video Festival

EOEX

02.06.

Zürich  
videosex.ch

2024

Videoex  
Internationales Experimentalfilm  
& Video Festival Zürich

23. Mai – 02. Juni 2024 • 26. Ausgabe

# Vid eo ex

Internationaler & CH-Wettbewerb

CH-Fokus: • Pauline Julier

Artist Focus: • Trinh T. Minh-ha

- Basma al-Sharif
- Colectivo Los Ingrávidos
- Nguyen Trinh Thi

Specials: • Wu Tsang

- Aura Satz: Preemptive Listening
- Views on Vietnam
- Dias & Riedweg (VIDEO WINDOW)

Expanded Cinema:

- Tonalli – Colectivo Los Ingrávidos & Concepción Huerta (MX)
- Fractura – Paula Monesterolo / Jonathan Jäggi / Miranda Codesal / Simon Grab
- lumen – u /r ext. (Tamriko Kordzaia, Tomas Korber, Tobias Gerber & Bas van Koolwijk)
- CoH x EPS (Ivan Pavlov & Vadim Epstein)

Kinder-Workshop & Kindervorstellung  
DIY-Workshop

Täglich ab 17.00 Uhr:  
Bar, Ticketverkauf und  
Infodesk

Festivalzentrum:  
Kunstraum Walcheturm/  
Festivalkino: Cinema Z3  
Kanongasse 20  
8004 Zürich

Vollständiges und  
aktualisiertes Programm  
ab 3. Mai auf  
[www.videoex.ch](http://www.videoex.ch)

Instagram: [@videoex\\_festival](https://www.instagram.com/videoex_festival)  
Facebook: [videoex.festival](https://www.facebook.com/videoex.festival)

## Internationaler & CH-Wettbewerb

So 02.06. 19:30h  
Preisverleihung und  
Screening der  
ausgezeichneten Filme

Festivalzentrum  
Kunstraum Walcheturm



Die kuratierten Programme der beiden Wettbewerbe sind das Herz des Festivals und ein feiner Seismograf für künstlerische Entwicklungen. Das in ihnen präsentierte Kaleidoskop experimenteller Werke an der Schnittstelle von Film und Kunst zeigt, was Kunstschaffende aktuell beschäftigt und wohin sich Innovationen und Trends bewegen, die letztlich auch weit über die Grenzen des Experimentalfilms hinauswirken. Aus über 1500 internationalen und 150 Schweizer Einsendungen stellt Videoex ein Schweizer und fünf internationale Programme zusammen, in denen ein breites Spektrum des zeitgenössischen nicht narrativen Films zu entdecken ist. Daraus wählt eine Jury die besten, die dann an der Preisverleihung am letzten Sonntagabend nochmals gezeigt werden.

Artist Focus: • *Trinh T. Minh-ha*

So 26.05. 21:15h

Artist Focus

Trinh T. Minh-ha I

Mo 27.05. 21:15h

Artist Focus

Trinh T. Minh-ha II

Sa 01.06. 15:30h

Artist Focus

Trinh T. Minh-ha IV

Mi 29.05. 21:15h

Artist Focus

Trinh T. Minh-ha III

Trinh T. Minh-ha:  
Forgetting Vietnam (2015)



Trinh T. Minh-ha ist Künstlerin, Filmemacherin und Theoretikerin. Ihre poetisch-politischen Filme beschäftigen sich mit Grenzerlebnissen aller Art und loten zugleich die Grenzen des künstlerischen Nachdenkens aus. Damit hinterfragt sie aktiv traditionelle Wissensformen und Kategorisierungen. In Hanoi geboren und seit den 1970er-Jahren in den USA lebend, hat sie das feministische und postkoloniale Film- und Kunstschaffen der letzten 40 Jahre entscheidend geprägt. Ausgehend von ihrer eigenen Situierung als In-/Outsiderin zwischen Vietnam und den USA entwerfen Trinhns Arbeiten einen Blick auf die Welt, der von einer Pluriversalität von Bedeutungen und Perspektiven ausgeht. Die experimentellen Anordnungen von Bild und Ton etablieren polyvokale, komplexe, bisweilen auch spielerische Erzählungen in einem dichten Geflecht aus Geschichten, Stimmen, Räumen und Klängen.

Artist Focus: • *Basma al-Sharif*

Mi 29.05. 19:30h  
Artist Focus  
Basma al-Sharif I

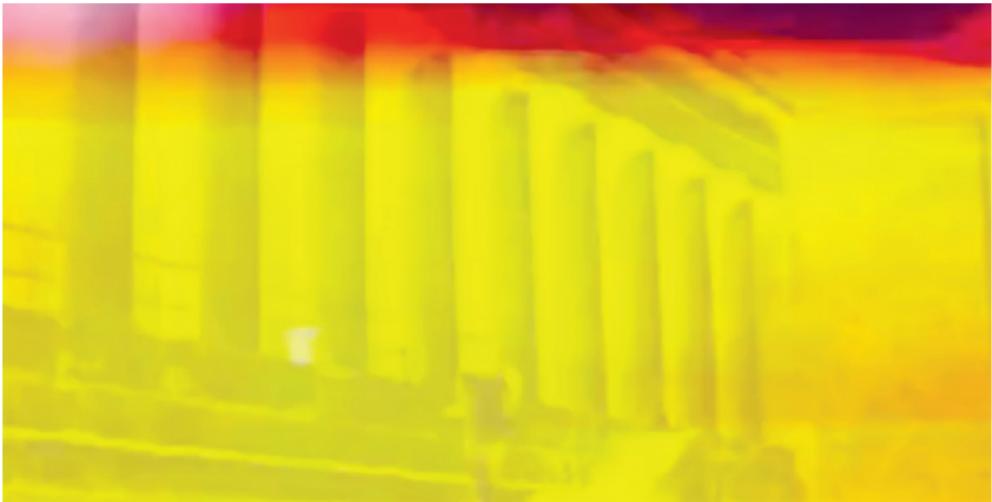
Sa 01.06. 19:30h  
Artist Focus  
Basma al-Sharif I

Fr 24.05. 23:00h  
Artist Focus  
Basma al-Sharif III

Do 30.05. 19:30h  
Artist Focus  
Basma al-Sharif II

Fr 31.05. 23:00h  
Artist Focus  
Basma al-Sharif III

Basma al-Sharif:  
Deep Sleep (2014)



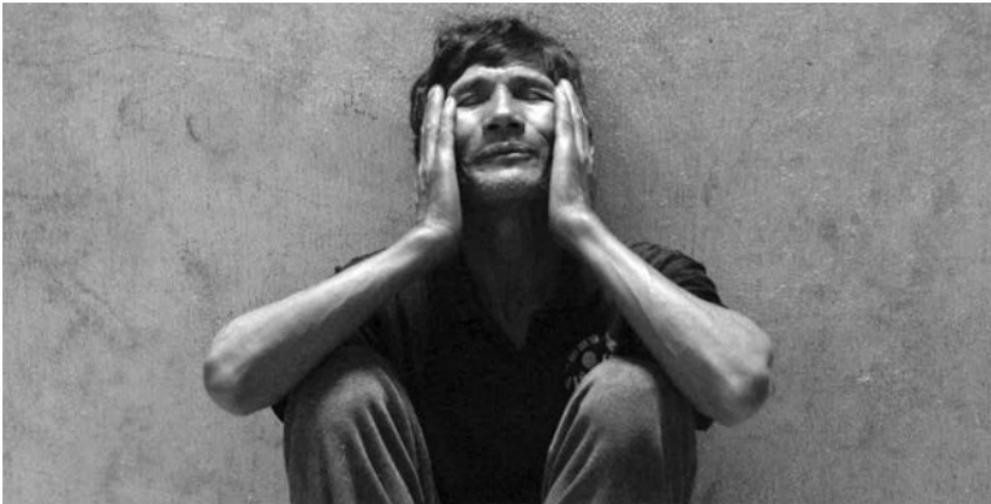
Aufgewachsen zwischen dem Nahen Osten, Europa und den USA versteht die palästinensische Filmemacherin Basma al-Sharif sich und ihre Praxis als nomadisch. Ihre Arbeit definiert sie als von einem nicht geografisch verorteten subjektiven Blickpunkt ausgehend. Immer wieder kommt sie auf Palästina und insbesondere Gaza zurück. Zentral ist dabei das Gefühl der Heimatlosigkeit sowie die Sehnsucht nach einem Zuhause, das unerreichbar und zugleich Ort des Traumas ist. Oft bewegen sich ihre Filme zwischen Orten und Nicht-Orten sowie in der Zeit vor und zurück, Geschichte und Raum stellt sie mit ihren zahlreichen Schichten und Dimensionen dar, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verweben sich in einer einzigen Zeitachse. Dabei erforscht sie das Verhältnis des Individuums zu politischer Geschichte, kolonialem Erbe und kollektiver Erinnerung und letztlich die menschliche Verfassung im Verhältnis zu Landschaften, Geografien, Geschichte und Geopolitik.

Artist Focus: • *Nguyen Trinh Thi*

Di 28.05. 21:15h  
Artist Focus  
Nguyen Trinh Thi I

Fr 31.05. 21:15h  
Artist Focus  
Nguyen Trinh Thi II

Nguyen Trinh Thi:  
How to Improve the World (2021)



«I want to unpick the way we look at things», sagt die Filmemacherin und Videokünstlerin Nguyen Trinh Thi, die als Pionierin des unabhängigen Kinos in Vietnam gilt, über ihre Praxis, die Elemente von indigener Kultur, lokalem Aktivismus, Musik, Sound, Ökologie und Technologie zusammenbringt. In ihren Arbeiten setzt sie sich intensiv mit der komplexen und traumatischen Geschichte ihres Heimatlands und deren Nachwirkungen in der Gegenwart auseinander. Dabei ruft sie Erinnerungen als alternative Methode wach, um auf verschleierte oder ungeschriebene Geschichten zuzugreifen. Montage ist Nguyens bevorzugte künstlerische Strategie, um multiple Identitäten und Erzählungen zu erforschen.

*Special: • Views on Vietnam*

So 26.05. 19:30h  
Special  
Views on Vietnam I

Fr 31.05. 17:45h  
Special  
Views on Vietnam I

Sa 01.06. 14:00h  
Special  
Views on Vietnam II

Do 30.05. 17:45h  
Special  
Views on Vietnam II

Nguyen Trinh Thi:  
How to Improve the World (2021)



In Vietnam war es unter anderem aufgrund der Zensur lange unmöglich, künstlerisch frei zu arbeiten. Dies hat sich inzwischen ein Stück weit geändert und das Experimentalfilm- und Videoschaffen hat in den letzten 20 Jahren einen starken Aufschwung erlebt. Zentrales Thema der Arbeiten ist die Auseinandersetzung mit der traumatischen Vergangenheit des Landes, oft geht es dabei auch um (persönliche) Geschichten von Flucht und Exil. Nguyen Trinh Thi gilt als eine Pionierin des unabhängigen Kinos in Vietnam und eine der namhaftesten Videokünstlerinnen des Landes. Sie gründete 2009 das Hanoi DOCLAB, ein unabhängiges Bildungs- und Produktionszentrum für Dokumentarfilm und Videokunst. Für Videosex kuratiert sie zwei Programme, die einen Einblick in die junge vietnamesische Kunst- und Experimentalfilmszene gewähren.

CH-Fokus: • *Pauline Julier*

Fr 31.05. 19:30h

CH-Fokus:  
Pauline Julier I

Sa 01.06. 21:15h

CH-Fokus:  
Pauline Julier II

So 02.06. 15:30h

CH-Fokus:  
Pauline Julier III



Zentrales Thema von Pauline Julier ist die Komplexität unserer Beziehung zur Welt, die Verbindungen zwischen den Menschen und ihrer (natürlichen) Umgebung. Dabei ist die menschliche Geschichte untrennbar mit der Geschichte der Natur verflochten. Sichtbar wird dies nicht zuletzt im Begriff des Anthropozän – einem neuen geologischen Zeitalter, in dem der Mensch überall in der Umwelt seine Spuren hinterlassen hat. Wissenschaftlich und künstlerisch, dokumentarisch und fiktional zugleich nähert sich die Preisträgerin des Swiss Art Award 2021 und 2010 ihren Themen an. Im multiperspektivischen Blick sieht sie eine Stärke des Kinos und plädiert für eine Suche nach neuen Perspektiven. Zugleich stellt sie infrage, wie wir über die Natur nachdenken und sie darstellen. Hier kommt auch ihr «vulkanisches Paradox» ins Spiel – indem er zerstört, konserviert der Vulkan zugleich, etwas, das auch über das (bewegte) Bild gesagt werden kann.

## Artist Focus: • *Colectivo Los Ingrávidos*

Sa 25.05. 19:30h

Artist Focus

Colectivo Los Ingrávidos I

Mo 27.05. 19:30h

Artist Focus

Colectivo Los Ingrávidos II

Di 28.05. 19:30h

Artist Focus

Colectivo Los Ingrávidos III

Colectivo Los Ingrávidos:  
Ritual (2023)

Colectivo Los Ingrávidos:  
Tierra en Trance (2022)



Das Colectivo Los Ingrávidos vertritt eine dezidiert antikapitalistische, antimassenmediale revolutionäre Vision. Mit ihrem aktivistischen Zugang kommentieren sie in ihren Werken kritisch soziale und politische Themen mit der Dringlichkeit von politischen Aktionen. Ihre häufig analogen Filme sind ästhetisch vielfältig und experimentell, rhythmisch pulsierende Bilder werden von hypnotischen Soundtracks begleitet. Ein Ziel ist, die ästhetischen Gewohnheiten der Fernseh- und Kinoindustrie und deren Ideologie aufzubrechen. Dabei schlagen sie Brücken zwischen der Welt ihrer Vorfahren und der Avantgarde, das Filmemachen verstehen sie als ritualistischen Prozess, der Momente durch Raum und Zeit hindurch verbinden kann. In ihrer «ästhetischen Trance» thematisieren sie oft politischen Widerstand, Geschichte und Mythologie und hinterfragen die Kommerzialisierung des audiovisuellen Schaffens.

Special: • Wu Tsang • Aura Satz • Dias & Riedweg

Fr 24.05. 21:15h

Special  
Wu Tsang I

Sa 25.05. 23:00h

Special  
Wu Tsang II

Sa 01.06. 23:00h

Special  
Wu Tsang II

Sa 25.05. 21:15h

Special  
Aura Satz: Preemptive  
Listening

Do 30.05. 21:15h

Special  
Aura Satz: Preemptive  
Listening

Fr 24.05. 19:30h

Special  
Dias & Riedweg (VIDEO  
WINDOW)

So 02.06. 17:45h

Special  
Dias & Riedweg (VIDEO  
WINDOW)

Wu Tsang:  
Wilderness (2012)



*Wu Tsang:* Die Filmemacherin, Künstlerin und Performerin Wu Tsang bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und politischem Aktivismus. Unsichtbare Geschichten, marginalisierte Stimmen, queere und migrantisches Gemeinschaften stehen im Zentrum ihrer meist kollaborativen Arbeiten, die einen dokumentarischen Ansatz mit Imagination verbinden.

*Aura Satz:* Über 20 Musikerinnen wie Laurie Spiegel, Ilpo Väisänen, Christina Kubisch und Sarah Davachi interpretieren in Aura Satz' neuem Film – Gewinner des New:Vision Award am CPH:DOX – den Klang der



Sirene neu. Dabei erkunden sie die Funktion und Symbolik der Sirene in einer Zeit sich überschlagender politischer und ökologischer Krisen.

*Dias & Riedweg: The Reverse of Heaven (2023)* spürt der neokolonialen Ausbeutung im brasilianischen Amazonasgebiet nach, indem er drei Sphären – eine indigene Gemeinschaft und ihre Kultur, die Holzindustrie und die evangelikale Mission – miteinander verwebt. Der Film ist das neueste Werk des Künstlerduos und steht im Zentrum des Programms.

Dias & Riedweg:  
The Reverse of Heaven (2023)

## Expanded Cinema Live-Acts

**Do 23.05. 22:00h**  
**Tonalli – Colectivo Los**  
**Ingrávidos & Concepción**  
**Huerta (MX)**

**Sa 25.05. 22:00h**  
**Fractura – Paula**  
**Monesterolo / Jonathan**  
**Jäggi / Miranda Codesal /**  
**Simon Grab**

**Sa 01.06. 22:30h**  
**CoH x EPS (Ivan Pavlov &**  
**Vadim Epstein)**

**Mo 27.05. 21:30h**  
**lumen – u/r ext. (Tamriko**  
**Kordzaia, Tomas Korber,**  
**Tobias Gerber & Bas van**  
**Koolwijk)**

Colectivo Los Ingrávidos:  
Tonalli

Fractura



*Tonalli*: Pulsierende Bilder, Rhythmus und ekstatisch flackerndes Licht in einem dunklen Raum – Tonalli ist Kino als Ritual. Erst zum 3. Mal zu sehen und live vertont von der Genre überschreitenden, innovativen mexikanischen Soundkünstlerin Concepción Huerta.

*Fractura* ist ein transdisziplinäres audiovisuelles und tänzerisches Erkunden ausgehend von der Klangwelt von Simon Grab. Die Performance mit Paula Monesterolo und Jonathan Jäggi (Visuals), Miranda Codesal (Tanz) und Simon Grab (Musik) erforscht ein kollabiertes Ökosystem durch Veränderung, Diskontinuitäten und Brüche.



*lumen*: Das Zürcher Trio u/r (Tamriko Kordzaia, Tomas Korber, Tobias Gerber) verwebt auf komplexe Weise akustische Instrumente, Elektronik und Raumklang. Damit interagiert Bas van Koolwijk mit seinen selbst entwickelten Videosystemen, die direkt aus dem Audiosignal bewegte Bilder generieren.

*CoH x EPS*: Der Laptop-Soundkünstler CoH (Ivan Pavlov), dessen Werke von Raster-Noton und Mego produziert wurden, und der selbsternannte «Multi-media-Vandale und numerische Taxidermist» EPS (Vadim Epstein), spannen an der Videoex erstmals für eine audiovisuelle Performance zusammen.

## Kinderprogramm & Workshops

So 26.05. 13:30–16:30h,  
16:30h Premiere  
Kinder-Workshop Anima-  
tionsfilm analog

Mi 29.05. 14:00–15:30h  
(nur auf Anmeldung)  
Spezialvorstellung  
für Schulen und Horte

Sa 01.06 & So 02.06.  
DIY-Workshop

So 02.06. 14:00–15:30h  
Spezialvorstellung für  
Kinder

Kinder-Workshop

Kindervorstellung



*Kinder-Workshop Animationsfilm analog:*  
Bemalen, zerkratzen und bekleben –  
so bearbeiten wir Filmstreifen und schaf-  
fen unseren eigenen Animationsfilm –  
inkl. Premiere vor Publikum.

*Leitung: Basil Vogt, trickbüro/  
CHF 20.-/ 6–12 J.*

*Anmeldungen an [office@videoex.ch](mailto:office@videoex.ch)*

*Spezialvorstellung für Kinder:*

Für unsere jüngsten Gäste gibt es eine  
Reise in die weite Welt des Experimen-  
talfilms voller bunter Eindrücke, schräger  
Klänge und exotischer Perspektiven.  
CHF 5.- (+2 Begleitpersonen)/  
Für alle Kinder ab 6 J./Reservation  
empfohlen

*DIY-Workshop:* Videoex bietet auch  
dieses Jahr wieder die Gelegenheit,  
sich praktisches Wissen über analoges  
Filmemachen anzueignen. Unter  
fachkundiger Anleitung bearbeiten die  
Teilnehmer\*innen Super 8- oder  
16mm-Filmstreifen, experimentieren  
mit Verfahren wie Scratching oder  
Inking und lernen Zelluloid zu entwik-  
keln und montieren. Das Resultat sind  
eigene, manchmal mehrere oder auch  
kollaborativ produzierte Kurzfilme.

*Leitung: tba.*

*CHF 170.- (ermässigt CHF 120.-)  
inkl. Material.*

*Ab 16 J./Anmeldungen und Info über  
[office@videoex.ch](mailto:office@videoex.ch)*

Festivalkino Cinema Z3

	Do 23. Mai	Fr 24. Mai	Sa 25. Mai	So 26. Mai	Mo 27. Mai	Di 28. Mai	Mi 29. Mai	Do 30. Mai	Fr 31. Mai	Sa 01. Juni	So 02. Juni
14:00							14:00h – 15:30h Spezialvorstellung für Schulen & Horte	Internationaler Wettbewerb 01		Special Views on Vietnam II	14:00h – 15:30h Spezialvorstellung für Kinder
15:30			Internationaler Wettbewerb 02				Internationaler Wettbewerb 04	Internationaler Wettbewerb 02	Internationaler Wettbewerb 03	Artist Focus Trinh T. Minh-ha IV	CH-Fokus Pauline Julier III
17:45	Internationaler Wettbewerb 01		CH-Wettbewerb*	Internationaler Wettbewerb 05	Internationaler Wettbewerb 03	Internationaler Wettbewerb 04	Internationaler Wettbewerb 05	Special Views on Vietnam II	Special Views on Vietnam I	CH-Wettbewerb*	Special Dias & Riedweg (VIDEO WINDOW)
19:30	Special Dias & Riedweg (VIDEO WINDOW)		Artist Focus Colectivo Los Ingrávidos I	Special Views on Vietnam I	Artist Focus Colectivo Los Ingrávidos II	Artist Focus Colectivo Los Ingrávidos III	Artist Focus Basma al-Sharif I*	Artist Focus Basma al-Sharif II*	CH-Fokus Pauline Julier I	Artist Focus Basma al-Sharif I	Preisverleihung Internationaler & CH- Wettbewerb
21:15	Special Wu Tsang I	Special Aura Satz: Preemptive Listening*		Artist Focus Trinh T. Minh-ha I	Artist Focus Trinh T. Minh-ha II	Artist Focus Nguyen Trinh Thi I	Artist Focus Trinh T. Minh-ha III	Special Aura Satz: Preemptive Listening	Artist Focus Nguyen Trinh Thi II	CH-Fokus Pauline Julier II	
23:00		Artist Focus Basma al-Sharif III	Special Wu Tsang II						Artist Focus Basma al-Sharif III	Special Wu Tsang II	

Festivalzentrum Kunstraum Walcheturm

	Do 23. Mai	Fr 24. Mai	Sa 25. Mai	So 26. Mai	Mo 27. Mai	Di 28. Mai	Mi 29. Mai	Do 30. Mai	Fr 31. Mai	Sa 01. Juni	So 02. Juni
14:00				13:30h – 17:00h Kinder-Workshop Animationsfilm						DIY-Workshop	DIY-Workshop
22:00	Tonalli - Colectivo Los Ingrávidos & Concepción Huerta (MX)		Fractura - Paula Monesterolo/Jonathan Jäggi/Miranda Codesal/ Simon Grab		21:30h lumen - u/r ext. (Tamriko Kordzaia, Tomas Korber, Tobias Gerber & Bas van Koolwijk)					22:30h CoH x EPS (Ivan Pavlov & Vadim Epstein)	

\*in Anwesenheit von Gästen (Kurator:innen und Filmschaffende)

## Tickets

Ticketverkauf im  
Festivalzentrum  
jeweils 30 Minuten vor  
Vorstellungsbeginn.

Eintrittspreise

Einzeleintritt Kino:  
CHF 16.- / 12.-

Tagespass:  
CHF 30.- / 20.-

Festivalpass:  
CHF 80.- / 50.-  
(inklusive Festivalkatalog)

Ermässigung:  
Kulturlegi, Studierende,  
AHV, IV

Der Festivalkatalog enthält  
Filmbeschreibungen, Bilder  
und Hintergrundinformationen.  
Erhältlich im Festivalzentrum  
für CHF 6.-

Das Festival ist rollstuhlgängig.

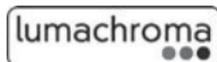
## Förderer/Partner



Ernst und Olga Gubler-Hablütze



Egon-und-Ingrid-  
Hug-Stiftung



videocompany.ch



VIDEO WINDOW

moods